

Der Wettbewerb PerMed.NRW

Nordrhein-Westfalen ist einer der bedeutendsten Standorte für innovative Medizin, Medizintechnik und Biotechnologie in Deutschland und Europa. Neben wichtigen Großunternehmen und innovativen KMU verfügt Nordrhein-Westfalen über eine exzellente Forschungslandschaft im Bereich Medizin und Life Sciences sowie über herausragende Kliniken.

Mit dem Wettbewerb **PerMed.NRW** will die Landesregierung die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der nordrhein-westfälischen Wirtschaft stärken und damit die Schaffung von Arbeitsplätzen unterstützen.

Das Land setzt auf Projekte, in denen Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen Eigeninitiative zeigen und diese durch finanzielle Eigenbeteiligung auch dokumentieren. Die Vorhaben müssen in Nordrhein-Westfalen durchgeführt und hauptsächlich verwertet werden.

Zur Teilnahme eingeladen sind:

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft
- Sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft und der Arbeitnehmerschaft
- Hochschulen, Universitätskliniken, Kliniken und Forschungsinstitute, wenn diese Projekte mit unmittelbarem Transferbezug zu Unternehmen in Nordrhein-Westfalen durchführen

Wettbewerbsverfahren

Der Wettbewerb **PerMed.NRW** wird in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt.

In der ersten Stufe muss die Idee in einer aussagekräftigen Projektskizze dargelegt werden, die von einer unabhängigen Jury bewertet wird. In der zweiten Stufe werden die Teilnehmenden der positiv begutachteten Skizzen zu einer formalen Antragstellung aufgefordert.

Die Förderbekanntmachung und die Förderrichtlinien sowie den obligatorisch zu verwendenden Bewerbungsbogen nebst Ausfüllhilfe finden Sie unter www.innovation.nrw.de/wettbewerbe, www.ziel2.nrw.de sowie www.exzellenz.nrw.de.

Um eine möglichst hohe Qualität der Skizzen zu erreichen, wird jedem Interessenten im Vorfeld eine Beratung durch den Projektträger Jülich empfohlen. Nach offizieller Einreichung der Skizze zum Wettbewerb ist eine Modifizierung oder Nachbesserung der Unterlagen nicht mehr möglich.

Termine

Wettbewerbsaufruf:	22. Dezember 2010
Informationsveranstaltungen:	14. Januar 2011 in Düsseldorf 19. Januar 2011 in Bochum
Einreichung der Skizzen:	bis 19. April 2011
Auswahl der Skizzen:	bis 31. Juli 2011
Antrags-/Förderphase:	ab 30. September 2011

Kontakt

Projektträger Jülich
Geschäftsbereich Technologische und regionale Innovationen (TRI)
Forschungszentrum Jülich GmbH
52425 Jülich
Dr. Gisela Kiratli
Tel.: 02461 61-5789
E-Mail: g.kiratli@fz-juelich.de



PerMed.NRW
Gesucht: Die besten Ideen für die
Personalisierte Medizin



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Exzellenz NRW
Cluster Nordrhein-Westfalen

www.exzellenz.nrw.de
www.wirtschaft.nrw.de



Kooperationen mobilisieren

Um die großen Herausforderungen der Medizin bewältigen zu können, ist in hohem Maße die Kooperation von Fachleuten verschiedenster Disziplinen notwendig, zum Beispiel aus Medizin, Medizintechnologien und Biotechnologie, aber auch aus den Informationstechnologien und anderen Bereichen.

Der Wettbewerb „PerMed.NRW – die besten Ideen für die Personalisierte Medizin“ soll deshalb auch gezielt neue Impulse geben, um die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Unternehmen sowie Medizinerinnen und Medizinern zu fördern – zum Wohle des Menschen.

Gesucht: Die besten Ideen für die Personalisierte Medizin

Innovationen fördern

Mit dem Aufruf „PerMed.NRW – die besten Ideen für die Personalisierte Medizin“ will das Land Nordrhein-Westfalen dazu beitragen, neue Anwendungsfelder und Zukunftspotenziale der Medizin, der Medizintechnik und der Biotechnologie zu entwickeln bzw. zu stärken, die die Entwicklung von innovativen Diagnose-, Therapie- oder Präventionsmöglichkeiten im Themenfeld der Personalisierten Medizin zum Gegenstand haben. Der Wettbewerb soll gezielt die Identifikation, Stärkung und Vernetzung bereits vorhandener Kompetenzen in diesen Bereichen vorantreiben.

Anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte sollen die „Wertschöpfungskette Personalisierte Medizin“ von der Forschung bis hin zur Anwendung am Menschen spürbar verbessern. Die zu fördernden Projekte müssen einen konkreten Nutzen für die Patientinnen und Patienten sowie die Gesellschaft erkennen lassen. Zugleich sollen sie die Innovationskraft insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen stärken.

PerMed.NRW fördert Vorhaben, die nachweislich dazu beitragen, die in den genannten Themenbereichen besten Ideen zu generieren und voranzutreiben. Gefördert werden sollen Projekte, die konkrete Therapie- oder Präventionsmöglichkeiten eröffnen, die von Medizinerinnen und Medizinern für Patientinnen und Patienten nutzbar gemacht werden können.

Projekte, die losgelöst sind von möglichen Therapie- oder Präventionsmaßnahmen, liegen nicht im Fokus dieses Förderwettbewerbs.

Die Vorhaben müssen einem der folgenden Förderschwerpunkte zugeordnet werden können:

- Industrielle Forschung (von der Ideenfindung bis zum Labormuster)
- Vorwettbewerbliche (experimentelle) Entwicklung (vom funktionsfähigen Labormuster bis zum Prototypen)

